



S. 1



12 | Südstadt Journal 02/2022

Gruseln – an besonderem Ort, bei Krimilesungen, für einen guten Zweck

Der Lionsclub Hannover-Expo bietet Krimiliebhaberinnen und -liebhabern wieder die Möglichkeit, „ihren“ Autorinnen und Autoren in Hannover zu begegnen und den Verbrechergeschichten sozusagen in Originalton zu lauschen. Die achte der beliebten Lesereihen, in der bekannte Autorinnen und Autoren an besonderen Orten aus ihren Werken lesen, steht bevor. Es geht jetzt wieder los.

Seit 2013 gibt es LionsCrime. 2020 musste die beliebte Lesereihe coronabedingt abgebrochen werden, 2021 ganz ausfallen. Die letzte Lesung 2020 sollte in der Aula der Ricarda-Huch-Schule, Hannover, stattfinden. Genau dort startet nunmehr die neue Lesereihe.

Den Besucherinnen und Besuchern werden wieder schöne und spannende Abende geboten. Und erneut wird sich das Publikum in Räumen wiederfinden, in die die Gäste üblicherweise nicht gelangen. Die Gäste können sich auf die schöne Aula der Ricarda-Huch-Schule freuen und auf die im Garten des Annastiftes gelegene Kapelle mit ihren großen Fenstern oder das komfortable Foyer der Deutschen Bank in Hannover.



Dorf. Sie hofft, „mit den Fingern auf der Tastatur Menschen in bessere Welten reisen“ zu lassen. Sie kämpft darum, dass Menschen auch künftig in Büchern versinken können.

Falkenberg ihren ehemaligen Mentor Anasias in Georgien besucht, gerät sie mitten in einen tödlichen Angriff auf ihn. Zuvor kann er Nina jedoch verraten, dass es ihm gelungen ist, ein Medika-

senschaftsautorin. 2017 trat sie erstmals als Sachbuchautorin auf und genießt nach einer Reihe von Büchern ein solides Renommee als Fachautorin, die Kompliziertes verständlich machen kann.

Termine:

• 25.02.2022 - Sandra Dünschede aus „Friesentod“ Kappelle des Diakovere Anna-stiftes

Anna-von-Borries-Str. 1 - 7, 30625 Hannover

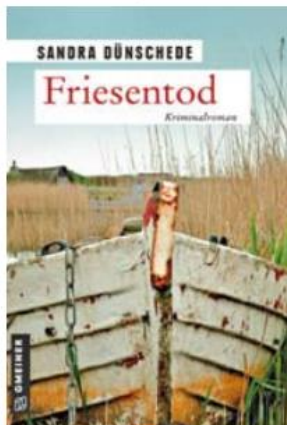
• 25.03.2022 - Arno Strobel aus „Mörderfinder – Die Macht des Täters“

Deutsche Bank Hannover - Foyer

Georgspl. 20, 30159 Hannover
Alle Lesungen beginnen um 19:30 Uhr.

Kathrin Lange, 1969 in Goslar am Harz geboren, schreibt erfolgreich Krimis mit politischem Hintergrund und leitete als Dozentin das „Literaturlabor Wolfenbüttel“. Als Buchhändlerin kam sie zur Schriftstellerei und lebt heute als Familienmensch in einem kleinen niedersächsischen

Für den Wissenschaftskrimi „Probe 12“ hat sie sich mit Susanne Thiele zusammengetan. Im Krimi verweben sich Wissenschaft und Politik derart, das sie zu einer tödlichen Mischung werden. Als die Wissenschaftsjournalistin Nina



ment gegen die gefährlichsten multiresistenten Keime der Welt zu finden. Musste er deswegen sterben?...

Susanne Thiele wurde 1970 in Bernburg, Salzlandkreis, geboren und ist Mikrobiologin und Wis-



Sie arbeitet auch journalistisch, gerade auch in der modernen Form als Bloggerin.

Die Nordfriesin Sandra Dünschede, geboren 1972 und aufgewachsen in Risum-Lindholm im Amt Südtondern, zeichnet mit ihren Friesenkrimis ein spannendes Bild ihrer Heimat. Erst nach einer Bankausbildung studierte sie Germanistik und Sprachwissenschaft, debütierte als Buchautorin 2006 und erhielt bereits im Jahr darauf ihren ersten Medienpreis. Heute lebt sie in Hamburg. „Meine Welt besteht aus Geschichten“, sagt sie selbst. Ihre vielen Leser schauen damit hinter die Kulissen dieser wunderschönen Urlaubsregion. Im „Friesentod“ nimmt alles mit einem Vermisstenfall in der anheimelnden Nachbarschaft seinen Anfang....

Arno Strobel wurde 1962 im

Südstadt Journal 02/2022 | 13



Saarland, in Saarlouis, geboren. Über ein Handwerk, Bundeswehr und zwei Studien wurde er Techniker und Informatiker; und erst dann hauptamtlich Autor. Er ist ein vielgelesener Autor, dessen Kriminalromane in verschiedenen Sujets spielen. In seinen Büchern befasst er sich mit Grenzerfahrungen und will sie mit seinen Lesern teilen.



„Die Macht des Täters“ setzt die Reihe der „Mörderfinder“-Bücher fort. Das Buch erscheint am 09.03.2022 und hat mit der Lesung seine Vorpremiere, vor der verlagsoffiziellen Premierelesung. Vom Inhalt müssen sich die Gäste aus diesem Grund überraschen lassen.

Viele Stammgäste hatten nachgefragt, wann endlich LionsCrime wieder startet. Um diese nicht zu enttäuschen, hatte sich der Lions-

club Hannover-Expo entschieden, LionsCrime 2022 vorzubereiten. So wurde seit Ostern 2021 nach Autorinnen und Autoren sowie Räumen gesucht, wurden alle Verträge gemacht und alle weiteren Detailvorbereitungen getroffen. Jetzt hoffen die Clubmitglieder für die Gäste, dass die drei Lesungen stattfinden können und Corona nicht mit seiner Omikron-Variante wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Schließlich soll der Erlös der Lesereihe wieder den sozialen Projekten zugutekommen, die der Lionsclub unterstützt. Das Geld muss eben zunächst verdient werden. „Ich bin froh, dass wir wieder mit LionsCrime 2022 starten und hoffe inständig, dass uns Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht.“, freut sich Petra Zübig, die Präsidentin des Lionsclubs Hannover-Expo, „Wir tun alles bei der Ausrichtung, dass es bei den Lesungen zu keinen Infektionen kommt. Allerdings hoffe ich, dass wir mit den Le-

sungen ein wenig Lebensfreude verbreiten können, die das Immunsystem stärkt. Ich bin stolz, dass wir mit „Die Macht des Täters“ den Gästen die Besonderheit bieten können, bei diesem Buch als erste Arno Strobel lauschen zu können.“

Wer mehr über all dieses oder den Club insgesamt erfahren will, kann auf der umfangreichen Homepage des Clubs unter www.lions-hannover-expo.de alles nachlesen.

Zu jeder Lesung werden die Gäste mit einem Getränk empfangen. In der Pause gibt es Häppchen. Die Veranstaltungen finden unter 2G+-Bedingungen und auch im Catering regelkonform statt. Leider stehen sie unter dem Vorbehalt, das sich Bedingungen des Landes oder der Gastgeber verschärfen und nicht mehr durchgeführt werden dürfen.

Der Eintritt beträgt Euro/Pers. 35,- für einen Abend oder Euro/Pers. 89 für die drei Abende.

Karten unter: activity@lions-hannover-expo.de ■

http://www.leinevision.de/suedstadtjournal_aktuell.pdf



Gruseln – an besonderem Ort, bei Krimilesungen, für einen guten Zweck

Der Lionsclub Hannover-Expo bietet Krimiliebhaberinnen und -liebhabern wieder die Möglichkeit, „ihren“ Autorinnen und Autoren in Hannover zu begegnen und den Verbrechergeschichten sozusagen in Originalton zu lauschen. Die achte der beliebten Lesereihen, in der bekannte Autorinnen und Autoren an besonderen Orten aus ihren Werken lesen, steht bevor. Es geht jetzt wieder los.

Seit 2013 gibt es LionsCrime. 2020 musste die beliebte Lesereihe coronabedingt abgebrochen werden, 2021 ganz ausfallen. Die letzte Lesung 2020 sollte in der Aula der Ricarda-Huch-Schule, Hannover, stattfinden. Genau dort startet nunmehr die neue Lesereihe.

Den Besucherinnen und Besuchern werden wieder schöne und spannende Abende geboten. Und erneut wird sich das Publikum in Räumen wiederfinden, in die die Gäste üblicherweise nicht gelangen. Die Gäste können sich auf die schöne Aula der Ricarda-Huch-Schule freuen und auf die im Garten des Annastiftes gelegene Kapelle mit ihren großen Fenstern oder das komfortable Foyer der Deutschen Bank in Hannover.

Termine:

- 25.02.2022 - Sandra Dünschede aus „Friesentod“ Kappelle des Diakovere Annastiftes Anna-von-Borries-Str. 1 - 7, 30625 Hannover
 - 25.03.2022 - Arno Strobel aus „Mörderfinder – Die Macht des Täters“ Deutsche Bank Hannover - Foyer Georgspl. 20, 30159 Hannover
- Alle Lesungen beginnen um 19: 30 Uhr.

Kathrin Lange, 1969 in Goslar am Harz geboren, schreibt erfolgreich Krimis mit politischem Hintergrund und leitete als Dozentin das „Literaturlabor Wolfenbüttel“. Als Buchhändlerin kam sie zur Schriftstellerei und lebt heute als Familienmensch in einem kleinen niedersächsischen



Archivfoto

Dorf. Sie hofft, „mit den Fingern auf der Tastatur Menschen in bessere Welten reisen“ zu lassen. Sie kämpft darum, dass Menschen auch künftig in Büchern versinken können.

Für den Wissenschaftskrimi „Probe 12“ hat sie sich mit Susanne Thiele zusammengetan. Im Krimi verweben sich Wissenschaft und Politik derart, das sie zu einer tödlichen Mischung werden. Als die Wissenschaftsjournalistin Nina

Falkenberg ihren ehemaligen Mentor Anasias in Georgien besucht, gerät sie mitten in einen tödlichen Angriff auf ihn. Zuvor kann er Nina jedoch verraten, dass es ihm gelungen ist, ein Medikament gegen die gefährlichsten multiresistenten Keime der Welt zu finden. Musste er deswegen sterben?...

Susanne Thiele wurde 1970 in Bernburg, Salzlandkreis, geboren und ist Mikrobiologin und Wis-

senschaftsautorin. 2017 trat sie erstmals als Sachbuchautorin auf und genießt nach einer Reihe von Büchern ein solides Renommee als Fachautorin, die Kompliziertes verständlich machen kann. Sie arbeitet auch journalistisch, gerade auch in der modernen Form als Bloggerin.

Die Nordfriesin Sandra Dünschede, geboren 1972 und aufgewachsen in Risum-Lindholm im Amt Südtondern, zeichnet mit ihren Friesenkrimis ein spannendes Bild ihrer Heimat. Erst nach einer Bankausbildung studierte sie Germanistik und Sprachwissenschaft, debütierte als Buchautorin 2006 und erhielt bereits im Jahr darauf ihren ersten Medienpreis. Heute lebt sie in Hamburg. „Meine Welt besteht aus Geschichten“, sagt sie selbst. Ihre vielen Leser schauen damit hinter die Kulissen dieser wunderschönen Urlaubsregion. Im „Friesentod“ nimmt alles mit einem Vermisstenfall in der anheimelnden Nachbarschaft seinen Anfang....

Arno Strobel wurde 1962 im



Sandra Dünschede



Saarland, in Saarlouis, geboren. Über ein Handwerk, Bundeswehr und zwei Studien wurde er Techniker und Informatiker; und erst dann hauptamtlich Autor. Er ist ein vielgelesener Autor, dessen Kriminalromane in verschiedenen Sujets spielen. In seinen Büchern befasst er sich mit Grenzerfahrungen und will sie mit seinen Lesern teilen.



Arno Strobel

„Die Macht des Täters“ setzt die Reihe der „Mörderfinder“-Bücher fort. Das Buch erscheint am 09.03.2022 und hat mit der Lesung seine Vorpremiere, vor der verlagsoffiziellen Premierlesung. Vom Inhalt müssen sich die Gäste aus diesem Grund überraschen lassen.

Viele Stammgäste hatten nachgefragt, wann endlich LionsCrime wieder startet. Um diese nicht zu enttäuschen, hatte sich der Lions-

club Hannover-Expo entschieden, LionsCrime 2022 vorzubereiten. So wurde seit Ostern 2021 nach Autorinnen und Autoren sowie Räumen gesucht, wurden alle Verträge gemacht und alle weiteren Detailvorbereitungen getroffen. Jetzt hoffen die Clubmitglieder für die Gäste, dass die drei Lesungen stattfinden können und Corona nicht mit seiner Omikron-Variante wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Schließlich soll der Erlös der Lesereihe wieder den sozialen Projekten zugutekommen, die der Lionsclub unterstützt. Das Geld muss eben zunächst verdient werden.

„Ich bin froh, dass wir wieder mit LionsCrime 2022 starten und hoffe inständig, dass uns Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht.“, freut sich Petra Zürbig, die Präsidentin des Lionsclubs Hannover-Expo, „Wir tun alles bei der Ausrichtung, dass es bei den Lesungen zu keinen Infektionen kommt. Allerdings hoffe ich, dass wir mit den Le-

sungen ein wenig Lebensfreude verbreiten können, die das Immunsystem stärkt. Ich bin stolz, dass wir mit „Die Macht des Täters“ den Gästen die Besonderheit bieten können, bei diesem Buch als erste Arno Strobel lauschen zu können.“

Wer mehr über all dieses oder den Club insgesamt erfahren will, kann auf der umfangreichen Homepage des Clubs unter www.lions-hannover-expo.de alles nachlesen.

Zu jeder Lesung werden die Gäste mit einem Getränk empfangen. In der Pause gibt es Häppchen. Die Veranstaltungen finden unter 2G+-Bedingungen und auch im Catering regelkonform statt. Leider stehen sie unter dem Vorbehalt, das sich Bedingungen des Landes oder der Gastgeber verschärfen und nicht mehr durchgeführt werden dürfen.

Der Eintritt beträgt Euro/Pers. 35,- für einen Abend oder Euro/Pers. 89 für die drei Abende. Karten unter: activity@lions-hannover-expo.de ■



S. 10

Gruseln - an besonderem Ort

Hannover (pri). Krimileserinnen und Krimileser können wieder „ihren“ Autorinnen und Autoren in Hannover begegnen. Die achte der Lesereihen aus Kriminalromanen steht bevor.

Start ist mit einer Lesung aus ihrem gemeinsamen Werk am 21.01.2022 - Kathrin Lange und Susanne Thiele aus „Probe 12“ - Ricarda-Huch-Schule - Aula -, Bonifatiusplatz 15, 30161 Hannover. Es geht weiter 25.02.2022 - Sandra Dünschede aus „Friesentod“ - Kapelle des Diakovere Anna-stiftes Anna-von-Borries-Str. 1 - 7, 30625 Hannover . 25.03.2022 - Arno Strobel aus „Mörderfinder – Die Macht des Todes“ - Deutsche Bank Hannover - Foyer - Georgspl. 20, 30159 Hannover. Alle Lesungen beginnen um 19: 30 Uhr. Der Erlös der Lesereihe kommt den Sozialen Projekten des Lionsclubs zugute. Die Veranstaltungen finden unter 2G+-Bedingungen statt. Der Eintritt beträgt €/Pers. 35,- für einen Abend oder €/Pers. 89 für die drei Abende (incl. 1 Getränk und Fingerfood) Karten unter: activity@lions-hannover-expo.de LionsClub Hannover-Expo Thomas Prinz, Telefon 0511 8237729 und 0173 2373250 thomasmprinz@t-online.de





Gruseln – an besonderem Ort, bei Krimilesungen, für einen guten Zweck

Der Lionsclub Hannover-Expo bietet Krimiliebhaberinnen und -liebhabern wieder die Möglichkeit, „ihren“ Autorinnen und Autoren in Hannover zu begegnen und den Verbrechergeschichten sozusagen in Originalton zu lauschen. Die achte der beliebten Lesereihen, in der bekannte Autorinnen und Autoren an besonderen Orten aus ihren Werken lesen, steht bevor. Es geht jetzt wieder los.

Seit 2013 gibt es LionsCrime. 2020 musste die beliebte Lesereihe coronabedingt abgebrochen werden, 2021 ganz ausfallen. Die letzte Lesung 2020 sollte in der Aula der Ricarda-Huch-Schule, Hannover, stattfinden. Genau dort startet nunmehr die neue Lesereihe.

Den Besucherinnen und Besuchern werden wieder schöne und spannende Abende geboten. Und erneut wird sich das Publikum in Räumen wiederfinden, in die die Gäste üblicherweise nicht gelangen. Die Gäste können sich auf die schöne Aula der Ricarda-Huch-Schule freuen und auf die im Garten des Annastiftes gelegene Kapelle mit ihren großen Fenstern oder das komfortable Foyer der Deutschen Bank in Hannover.

Den Beginn machen mit einer Lesung aus ihrem gemeinsamen Werk am:

- 21.01.2022 - Kathrin Lange und Susanne Thiele aus „Probe 12“

Ricarda-Huch-Schule - Aula -, Bonifatiusplatz 15, 30161 Hannover

Es folgen die Lesungen:

- 25.02.2022 - Sandra Dünschede aus „Friesentod“ Kappelle des Diakovere Annastiftes Anna-von-Borries-Str. 1 - 7, 30625 Hannover
 - 25.03.2022 - Arno Strobel aus „Mörderfinder – Die Macht des Täters“ Deutsche Bank Hannover - Foyer Georgspl. 20, 30159 Hannover
- Alle Lesungen beginnen um 19: 30 Uhr.



Archivfoto

Kathrin Lange, 1969 in Goslar am Harz geboren, schreibt erfolgreich Krimis mit politischem Hintergrund und leitete als Dozentin das „Literaturlabor Wolfenbüttel“. Als Buchhändlerin kam sie zur Schriftstellerei und lebt heute als Familienmensch in einem kleinen niedersächsischen Dorf. Sie hofft, „mit den Fingern auf der Tastatur Menschen in bessere Welten reisen“ zu lassen. Sie kämpft darum, dass Menschen auch künftig in Büchern versinken können. Für den Wissenschaftskrimi „Probe 12“ hat sie sich mit Susanne Thiele zusammengetan. Im Krimi verweben sich Wissenschaft und Politik derart, das sie zu einer tödlichen Mischung werden. Als die

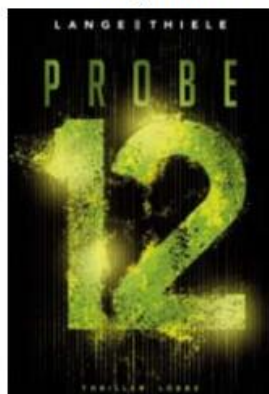
Wissenschaftsjournalistin Nina Falkenberg ihren ehemaligen Mentor Anasias in Georgien besucht, gerät sie mitten in einen tödlichen Angriff auf ihn. Zuvor kann er Nina jedoch verraten, dass es ihm gelungen ist, ein Medikament gegen die gefährlichsten multiresistenten Keime der Welt zu finden. Musste er deswegen sterben?...

Susanne Thiele wurde 1970 in Bernburg, Salzlandkreis, geboren und ist Mikrobiologin und Wissenschaftsautorin. 2017 trat sie erstmals als Sachbuchautorin auf und genießt nach einer Reihe von Büchern ein solides Renommee als Fachautorin, die Kompliziertes verständlich machen kann. Sie arbeitet auch journalistisch,

gerade auch in der modernen Form als Bloggerin.



Die Nordfriesin Sandra Dünschede, geboren 1972 und aufgewachsen in Risum-Lindholm im Amt Südtondern, zeichnet mit ihren Friesenkrimis ein spannendes Bild ihrer Heimat. Erst nach einer Bankausbildung studierte sie Germanistik und Sprachwissenschaft, debütierte als Buchautorin 2006 und erhielt bereits im Jahr darauf ihren ersten Medienpreis. Heute lebt sie in Hamburg. „Meine Welt besteht aus Geschichten“, sagt sie selbst. Ihre vielen Leser schauen damit hinter die Kulissen dieser wunderschönen Urlaubsregion. Im „Friesentod“ nimmt alles mit einem Vermisstenfall in der anheimelnden Nachbarschaft seinen Anfang....



Kathrin Lange



Arno Strobel wurde 1962 im Saarland, in Saarlouis, geboren. Über ein Handwerk, Bundeswehr und zwei Studien wurde er Techniker und Informatiker; und erst dann hauptamtlich Autor. Er ist ein vielgelesener Autor, dessen

Kriminalromane in verschiedenen Sujets spielen. In seinen Büchern befasst er sich mit Grenzerfahrungen und will sie mit seinen Lesern teilen.

„Die Macht des Täters“ setzt die Reihe der „Mörderfinder“-Bücher fort. Das Buch erscheint am 09.03.2022 und hat mit der Lesung seine Vorpremiere, vor der verlagsoffiziellen Premierlesung. Vom Inhalt müssen sich die Gäste aus diesem Grund überraschen lassen.

Viele Stammgäste hatten nachgefragt, wann endlich LionsCrime wieder startet. Um diese nicht zu enttäuschen, hatte sich der Lionsclub Hannover-Expo entschieden, LionsCrime 2022 vorzubereiten. So wurde seit Ostern 2021 nach Autorinnen und Autoren sowie Räumen gesucht, wurden alle Verträge gemacht und alle weiteren Detailvorbereitungen getroffen. Jetzt hoffen die Club-

mitglieder für die Gäste, dass die drei Lesungen stattfinden können und Corona nicht mit seiner Omikron-Variante wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Schließlich soll der Erlös der Lesereihe wieder den sozialen Projekten zugutekommen, die der Lionsclub unterstützt. Das Geld muss eben zunächst verdient werden.

„Ich bin froh, dass wir wieder mit LionsCrime 2022 starten und hoffe inständig, dass uns Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht.“, freut sich Petra Zübig, die Präsidentin des Lionsclubs Hannover-Expo, „Wir tun alles bei der Ausrichtung, dass es bei den Lesungen zu keinen Infektionen kommt. Allerdings hoffe ich, dass wir mit den Lesungen ein wenig Lebensfreude verbreiten können, die das Immunsystem stärkt. Ich bin stolz, dass wir mit „Die Macht des Tä-

ters“ den Gästen die Besonderheit bieten können, bei diesem Buch als erste Arno Strobel lauschen zu können.“

Wer mehr über all dieses oder den Club insgesamt erfahren will, kann auf der umfangreichen Homepage des Clubs unter www.lions-hannover-expo.de alles nachlesen.

Zu jeder Lesung werden die Gäste mit einem Getränk empfangen. In der Pause gibt es Häppchen. Die Veranstaltungen finden unter 2G+-Bedingungen und auch im Catering regelkonform statt. Leider stehen sie unter dem Vorbehalt, das sich Bedingungen des Landes oder der Gastgeber verschärfen und nicht mehr durchgeführt werden dürfen.

Der Eintritt beträgt Euro/Pers. 35,- für einen Abend oder Euro/Pers. 89 für die drei Abende.

Karten unter: activity@lions-hannover-expo.de ■



37 Termine in und um Hannover am **Freitag, den 25. Februar 2022**

- Auszug -

Literatur

19:30 [Sandra Dünschede: Friesentod](#)

DIAKOVERE Fachschulzentrum/
Annastift

Sandra Dünschede: Friesentod

Freitag, 25. Februar 2022 - 19:30

Die Nordfriesin Sandra Dünschede zeichnet mit ihren Friesenkrimis ein spannendes Bild ihrer Heimat. Ihre vielen Leser schauen damit hinter die Kulissen dieser wunderschönen Urlaubsregion. „Friesentod“ nimmt seinen Anfang damit, dass Nachbarn in dieser Region einander kennen und aufeinander aufpassen. Der Erlös der Lesereihe kommt den Sozialen Projekten des Lionsclubs zugute. Zu jedem Abend werden die Gäste mit einem Getränk empfangen. In der Pause gibt es Fingerfood. Eintritt 35 Euro für einen Abend oder 89 Euro für drei Lesungen. Karten unter activity@lions-hannover-expo.de. In der Kappelle des Diakovere Annastiftes.

1 Termine in und um Hannover am **Freitag, den 25. März 2022**

Literatur

19:30 [Arno Strobel: Mörderfinder – Die Macht des Täters](#)

Deutsche Bank

Arno Strobel: Mörderfinder – Die Macht des Täters

Freitag, 25. März 2022 - 19:30

„Die Macht des Täters“ setzt die Reihe der „Mörderfinder“ fort. Das Buch erscheint am 09.03. und hat mit der Lesung seine Vorpremiere vor der verlagsoffiziellen Premierelesung. Der Erlös der Lesereihe kommt den Sozialen Projekten des Lionsclubs zugute. Zu jedem Abend werden die Gäste mit einem Getränk empfangen. In der Pause gibt es Fingerfood. Eintritt 35 Euro für einen Abend oder 89 Euro für drei Lesungen. Karten unter activity@lions-hannover-expo.de. Im Foyer.